

Das Problem mit der Mathematik - liegt hier vielleicht die Antwort, weshalb Mathe das "Hassfach" Nr. 1 ist...?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 8. Februar 2022 17:08

Gruseliges Video! Die schiere Möglichkeit, dass Eltern so drauf sein *könnten*. Das Ende war aber clever 😊 .

Aber klar, im Grunde ist es wirklich so, dass $2+2=4$ nur deswegen gilt, weil wir vorher mathematische Regeln so festlegen, dass die Gleichung stimmt. Gleichermaßen gäbe es auch Möglichkeiten, die dazu führen, dass $2+2=11$. Kinder lernen schon in der Grundschule, dass eine halbe Stunde 30 Minuten sind, aber ein halber Kilometer nicht 30, sondern 500m sind. Vermutlich gäbe es sogar irgendeinen Kontext, in dem $2+2=22$.

Am Ende brauchen wir als Gesellschaft ein gemeinsames Zahlen- und Buchstabenverständnis, um miteinander kommunizieren zu können und DAS ist, woran $2+2=22$ am Ende scheitert. Spannend wird es aber natürlich, wenn das Kind in die Middle School kommt und lernt, dass man bei manchen Rechnungen mit Variablen tatsächlich das Operationszeichen weglassen kann (z.B. $4*a=4a$), aber bei anderen nicht (z.B. ergibt $4+a$ nicht immer $4a$).